

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 107 (2013)
Heft: 5

Rubrik: Aus den Vereinigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalversammlung Neue Wege in Somalia

Der Förderverein Neue Wege in Somalia führte am Samstag 23. März 2013 seine Generalversammlung durch. Sie wurde von Jenny Heeb, die seit 10 Jahren den Förderverein präsidierte, geleitet.

Heute arbeiten in Merka 98 Menschen für die «Neuen Wege», im Ambulatorium, in den Schulen, bei der Stadtreinigung und im Sanitätsposten Ambe Banaan. Bashir Gobdon, Vorstandsmitglied des Fördervereins, besuchte im Februar Merka. Er konnte sich vor Ort überzeugen, dass die Mitarbeiter der Neuen Wege Merka im Ambulatorium, in der Primar- und Sekundarschule und bei der Stadt-Reinigungs-equipe gute Arbeit leisten. Der Besuch Bashir Gobdons wurde möglich, da die islamistischen Al Shabab Milizen, die Merka lange beherrscht hatten, im August des letzten Jahres abgezogen sind.

Die Primarschule der «Neuen Wege» besuchen heute 649 Kinder, wovon 302 Mädchen. Sie werden von 17 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. 14 LehrerInnen unterweisen an

der Sekundarschule 303 Schüler, 195 Knaben und 148 Mädchen. Das Ambulatorium haben im letzten Jahr etwa 20 000 Menschen aufgesucht, vor allem Mütter mit ihren Kindern. (Weitere Infos: www.nw-merka.ch)

An der Generalversammlung war auch der somalische Arzt Dr. med. Abdi Hersi anwesend. Er leitet von Nairobi aus die Organisation Swisso Kalmo, die in Somalia vier Tuberkulose-Kliniken und verschiedene Ambulatorien betreibt. Finanziert werden diese medizinischen Einrichtungen von verschiedenen internationalen Organisationen, auch von der UNO. Dr. Hersi wies an der Versammlung auf die grosse Kinder- und Müttersterblichkeit in Somalia hin. Viele Mütter sterben bei der Geburt, viele Kinder schon in den ersten Lebensjahren. Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt in Somalia heute bei 45 Jahren.

An der Generalversammlung mit dabei waren auch der frühere, langjährige Leiter des Hilfswerkes co-operaid Dr. Rao Satapati und der heutigen Leiter von co-operaid Marcel Auf der Mauer. Co-operaid, setzt sich für die Bildung von Kindern in Afrika und Asien ein. (Weitere Infos: www.co-operaid.ch)

Heinrich Frei

Elisabeth Bäschlin (Hg.): Und grüsse euch mit dem Lied des Regenvogels, Vre Karrer, Briefe aus Somalia, eFeF Verlag 2003.

Das Buch kann bei Hanne Götte weiterhin bezogen werden: hanna.goette@bluewin.ch

